



Notre Dame von den Wogen

Ein neuer Roman von

Heinrich Hauser

Ein Buch von der Seefahrt und der Weite des Meeres! Hauser ist hier zu seinem ursprünglichsten Thema zurückgekehrt. Was ihm in vielen Wochen einer gefahrenreichen Segelschiffahrt nach Australien widerfuhr, hat er in den Ablauf einer innerlich bewegten Handlung dichterisch frei übertragen. Jener Mann, der der Welt enggespannter Verhältnisse entfliehend, das Wagnis echten Lebens sucht, findet sich an Bord des Seglers vor ein neues Dasein gestellt. Der Kampf mit den elementaren Gewalten, die das Schiff im Sturm treiben und in bedrohende Nähe der Eisberge führen, wird zum täglich spannenden Erlebnis, zur Quelle unerschöpflicher Eindrücke. In Bildern und Träumen, in Verlangen und Verzicht zieht fern die große Welt vorbei, seltsam durchsichtig geworden von einem einfachen, starken Dasein. Was sich im Innern des Mannes klärend vollzieht, gewinnt zugleich im Äußeren dramatische Gestalt. Im Widerstreit zwischen alter und neuer Zeit zerbricht das Leben des aufrechten Kapitäns, besiegelt sich das Schicksal des alten Segelschiffs. – Selten wird man so atemlos gespannt ein Stück ursprünglichen Daseins miterleben.

Erscheint Ende Oktober. geh. 4.20, in Leinen 5.80



Eugen Diederichs Verlag Jena